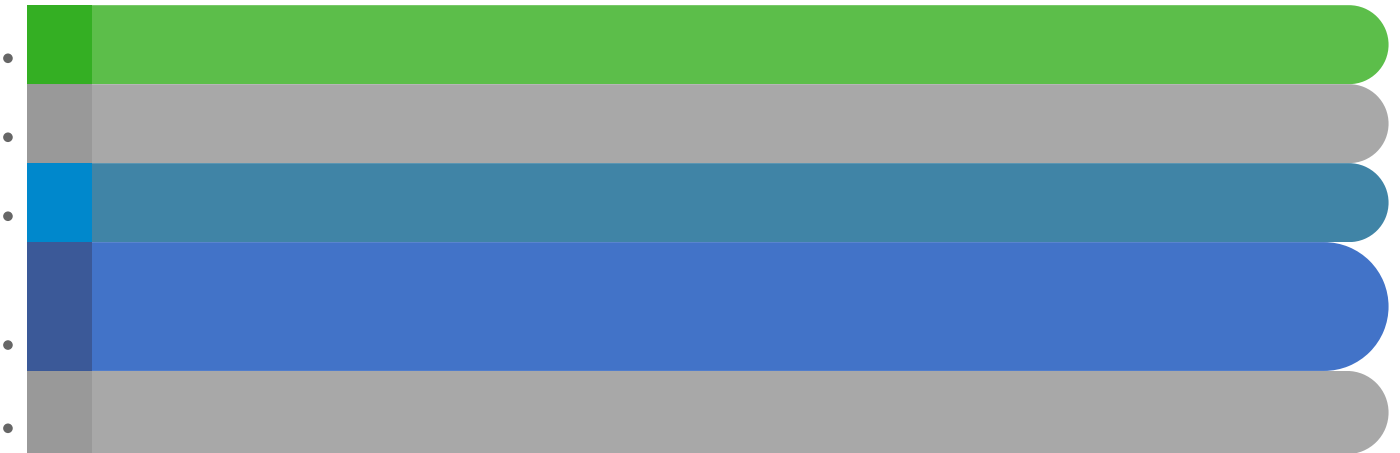


Teile das Referat mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 4 Minuten

Inhaltsverzeichnis:

Die Nordkrone ist eines der ältesten und berühmtesten Sternbilder. Der eigentliche Name dieser Konstellation ist Corona Borealis (Corona Borealis ist eine kleine Konstellation in der nördlichen Hemisphäre), die wiederum aus dem Lateinischen kommt. Die Nordkrone befindet sich auf dem Himmelsäquator (Der Himmelsäquator ist ein Großkreis auf der imaginären Himmelskugel, in der gleichen Ebene wie der Erdäquator) und steht mit einer Fläche von 179 Quadratgraden auf Platz 72 der Sternenliste. Seinen Höhepunkt erreicht er gegen Mitternacht am 20. Mai. Ihre Rektaszension (die Rektaszension ist der Winkelabstand, der nach Osten entlang des Himmelsäquators vom Frühlingspunkt bis zum Stundenkreis des betreffenden Punktes gemessen wird) reicht von 3:15 bis 4:25. Ihre Deklination (In der Astronomie ist die Deklination einer der beiden Winkel, die einen Punkt auf der Himmelskugel im äquatorialen Koordinatensystem lokalisieren, der andere ist der Stundenwinkel) liegt zwischen $+26^\circ$ und $+40^\circ$. Die Nordkorona kann bevorzugt im Frühjahr weiß und teilweise auch im Sommer nachts am Nordhimmel beobachtet werden. Da die Sterne der Nordkrone einen Halbkreis bilden, ist es leicht, sie am Himmel zu finden. Darüber hinaus ist die Nordkorona von drei relativ bekannten Konstellationen umgeben. Zwischen Nord und Ost liegt der Herkules, zwischen Nord und West der Bärenpfleger, auch Boote genannt. Die

Schlange befindet

sich im Süden der Nordkrone. Mythologischer Hintergrund: Der römische Dichter Ovid (Publius Ovidius Naso, im englischsprachigen Raum als Ovid bekannt, war ein römischer Dichter, der während der Herrschaft des Augustus lebte) erwähnt in seinem "Metamorphosen (Die Metamorphosen ist ein lateinisches Erzählgedicht des römischen Dichters Ovid, der als sein Großes Werk gilt)" die Geschichte von Theseus und dem Minotaurus und wie Theseus mit Hilfe der kretischen Prinzessin Ariadne den Minotaurus überwinden konnte. Durch einen Faden, den Ariadne ihm gab, konnte Theseus seinen Weg zurück durch das Labyrinth finden und entkommen.

Nach diesem Erfolg entführte er Ariadne nach Naxos. Aber sobald er dort ankam, verließ er sie beschämend. Ihre Beschwerden wurden von Bacchus gehört, der ihr seine Liebe und seinen Schutz gab. Um sie für immer unter den Sternen zu verherrlichen (Stars Forever ist ein Album, für das der Künstler Momus dreißig Songs geschrieben hat, einen über jede Person oder Gruppe, die einen Song zum Preis von 1.000 Dollar in Auftrag gegeben hat), nahm er ihre Krone und ließ sie in den Himmel schweben. Während dieses Fluges verwandelten sich die Steine in der Krone in Sterne, behielten aber ihre Form. Dies ist nur einer der vielen Mythen über den Ursprung der Nordkrone. Aber eines steht in keinem Mythos im Widerspruch, nämlich dass die Nordkrone die Krone von Ariadne ist. Alles andere ist umstritten. Ein weiterer bekannter Mythos ist, dass die Nordkrone das Hochzeitsgeschenk des Dionysos darstellt (Dionysos ist der Gott der Weinlese, der Weinherstellung und des Weins, des rituellen Wahnsinns, der Fruchtbarkeit, des Theaters und der religiösen Ekstase in der altgriechischen Religion und im Mythos), das er Ariadne bei ihrer Hochzeit gab. Nach ihrem Tod soll er sie in den Himmel geworfen haben. Sie sehen also, dass die Geschichten ziemlich unterschiedlich sind. Die beiden, bei denen du gerade gehört hast, sind die bekanntesten. Geschichte: In anderen Kulturen hat die Konstellation jedoch unterschiedliche Bedeutungen. Die Araber sahen es als Bettlerschale, die Chinesen dachten, es sei eine Geldkette. Die Eingeborenen Australiens nennen das Sternbild Woomera (A woomera ist ein hölzernes australisches Aboriginespeerwerfgerät) und sehen darin die Waffe, die wir

Bumerang nennen (A Bumerang ist ein Werkzeug, typischerweise als flache Luftfolie konstruiert, die, wenn sie geworfen wird, dazu bestimmt ist, sich um eine Achse senkrecht zur Flugrichtung zu drehen) . Die **Indianer** im Flusseinzugsgebiet des Rio Negro (der Rio Negro ist der größte linke Nebenfluss des Amazonas, der größte Schwarzwasserfluss der Welt und einer der zehn größten Flüsse der Welt nach durchschnittlichem Abfluss) im Norden Brasiliens (Brasilien, offiziell die Föderative Republik Brasilien, ist das größte Land Südamerikas und Lateinamerikas) siehe ein Gürteltier (Gürteltiere sind Plazenta-Säugetiere der Neuen Welt in der Reihenfolge Cingulata mit ledriger Panzerschale) in der Nordkrone wegen der halbkreisförmigen Anordnung, die unten offen zu sein scheint. Himmelsobjekte und zugehörige Sterne: 23 Sterne gehören zur Nordkrone.

Der hellste von ihnen, mit 2,2 m, ist der Gemma, lateinisch für Edelstein (Ein Edelstein ist ein Stück Mineralkristall, das in geschliffener und polierter Form zur Herstellung von Schmuck oder anderen Verzierungen verwendet wird). sondern wird auch als Alphekka bezeichnet. Dies ist relativ hell, da die durchschnittliche Helligkeit der Sterne der nördlichen Korona 4,87 m beträgt. Der zweithellste Stern der nördlichen Krone ist der Nusakan mit einer Helligkeit von 3,7 m. Diese beiden Sterne haben als einzige Namen und sind nicht nur, wie die anderen 21 Sterne, nach dem griechischen Alphabet benannt (Das griechische Alphabet wurde seit dem späten 9. Jahrhundert v. Chr. oder Anfang des 8. Jahrhunderts v. Chr. zum Schreiben der griechischen Sprache verwendet Es wurde vom früheren phönizischen Alphabet abgeleitet und war das erste alphabetische Schriftzeichen, das unterschiedliche Buchstaben für Vokale und Konsonanten hatte). Bei den 23 Sternen der Nordkrone fällt auf, dass fast alle in den etwas schwächeren Helligkeitsbereich einzuordnen sind. Es existiert also nur ein Stern, der in die Kategorie $2,0 \times 2,9$ m einzuordnen ist. Ebenso fallen nur zwei in die Kategorie $3,0 \times 3,9$ m. Allerdings gibt es in der Kategorie $4,0 \times 4,9$ m 7 Sterne. Die größte Zahl mit 13 Sternen repräsentiert die Kategorie $5,0 \times 5,9$ m. $\times 5,9$ m. $\times 5,9$ m. $\times 5,9$ m. In diesem System bewegen sich zwei gelbliche Sterne in nur 41,5 Jahren um einen gemeinsamen Schwerpunkt.

Sie erreicht eine maximale Helligkeit von 5,7 m und ist dann mit bloßem **Auge** sichtbar. Fällt seine Helligkeit jedoch auf mindestens 14,8 m, wird ein sehr großes Teleskop (das Very Large Telescope ist eine Teleskopanlage des European Southern Observatory on Cerro Paranal in

der Atacama-Wüste Nordchiles) benötigt, um diesen Stern zu beobachten. Diese Helligkeitsabfälle sind auf das Ausstoßen von Rußwolken zurückzuführen. Mit seiner normalen Helligkeit von 10,8 m ist er sehr schwach, erreichte aber bei den Ausbrüchen von 1866 und 1946 eine Helligkeit von 2,0 m. Kurz gesagt, die Nordkrone ist eine kleine Konstellation (Eine Konstellation ist formal definiert als eine Region der Himmelssphäre, mit von der Internationalen Astronomischen Union festgelegten Grenzen) die am Frühlingshimmel beobachtet werden kann. Sie besteht aus 23 Sternen, der hellste ist die Gemma, auch bekannt als Alphekka. Es ist umgeben von den drei Sternbildern Herkules, Bearkeeper/Bootes (Boötes ist eine Sternbild am Nordhimmel, das sich zwischen 0° und $+60^\circ$ Deklination und 13 und 16 Stunden Rektaszension auf der Himmelskugel befindet) und der Schlange. In der Mythologie wird gesagt, dass es die Krone der kretischen Prinzessin Ariadne ist, aber es gibt viele verschiedene Geschichten. Mit einer Fläche von 179 Quadratgraden ist sie relativ klein und rangiert auf Platz 72 der Liste der 88 anerkannten Sternbilder. 2: Nova: Eine Nova ist ein astronomisches Objekt (Ein astronomisches Objekt oder Himmelsobjekt ist eine natürlich vorkommende physikalische Einheit, Assoziation oder Struktur, die die aktuelle Astronomie im beobachtbaren Universum nachgewiesen hat) deren Helligkeit über einen relativ kurzen Zeitraum deutlich zunimmt.